

Anlage 170 (zu § 2 Abs. 4 Nr. 170.)

**ZUSATZBEZEICHNUNG TIERÄRZTLICHE BESTANDSBETREUUNG
UND QUALITÄTSSICHERUNG IM ERZEUGERBETRIEB – RIND**

I. Aufgabenbereich:

Der Aufgabenbereich befasst sich mit der Optimierung von Produktionsabläufen und der Verbesserung und Sicherung der Produktqualität in Rinderbeständen, auch im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung einer Haftung für Erzeugnisse aus der landwirtschaftlichen Urproduktion. Prozessoptimierung und Produktoptimierung bedeuten vor allem Sicherung und Steigerung der Tiergesundheit und des Tierschutzes, des Verbraucherschutzes, der Güte von Lebensmitteln tierischer Herkunft und der Umweltverträglichkeit, wobei Aspekte der Ökonomie berücksichtigt werden.

Die vielseitigen tierärztlichen Aufgaben sind hierbei vorrangig auf die Erhaltung eines hohen Niveaus der Gesundheit der Rinderbestände (präventive Veterinärmedizin) ausgerichtet.

Im Wesentlichen kommen die fachlichen Inhalte der Integrierten Tierärztlichen Bestandsbetreuung (ITB) ergänzt durch Aspekte des Umweltmanagements zur Anwendung.

II. Weiterbildungszeit:

2 Jahre

III. Weiterbildungsgang:

A. 1. Tätigkeiten unter der Leitung eines ermächtigten Tierarztes in mit dem Aufgabenbereich nach I. befassten Kliniken oder Instituten der tierärztlichen Bildungsstätten sowie anderen zugelassenen Einrichtungen, die sich mit der Betreuung von Rinderbeständen befassen, zugelassenen Rindergesundheitsdiensten, tierärztlichen Praxen mit Rinderbestandsbetreuung oder anderen vergleichbaren Einrichtungen des In- und Auslandes.

2. Auf Antrag können angerechnet werden:

- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Rinder

höchstens 1 Jahr

- Weiterbildungszeiten zum Tierarzt mit fachbezogenen Gebiets- und Zusatzbezeichnungen

höchstens 1/2 Jahr

Die Tätigkeit in den einzelnen Einrichtungen darf jeweils zwei Monate nicht unterschreiten. Die Gesamtanrechnungszeit darf **1 Jahr** nicht überschreiten.

B. Nachweis der Teilnahme an anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland mit insgesamt mindestens 80 Stunden.

- C.** Erfüllung des Leistungskatalogs inklusive der Dokumentationen (s. Anlage).
Auf Antrag können einzelne Untersuchungen und Verrichtungen durch vergleichbare Leistungen ersetzt werden.

IV. Wissensstoff:

1. Grundlegende Kenntnisse der Tierärztlichen Bestandsbetreuung:
 - 1.1. Qualitätssicherung durch Optimierung von Betriebsabläufen, durch Dokumentation und durch strategische Vorgehensweise,
 - 1.2. Erarbeitung und Nutzung von Checklisten,
 - 1.3. Kontrolle und Beurteilung von betriebseigenen PC-Daten/Kuhplaner,
 - 1.4. Erstellung von Aktionslisten,
 - 1.5. Struktur und Funktion landwirtschaftlicher Organisationen (Bauernverband, Landwirtschaftsämter, LKV u. a.),
 - 1.6. Ökonomie (Landwirtschaftliche Betriebslehre, Kosten-Nutzen-Analyse inklusive betriebswirtschaftlicher Bewertung tierärztlicher Leistungen und Maßnahmen, Kontroll- und Managementsysteme),
2. grundlegende Kenntnisse bzgl. folgender Schwerpunktthemen
 - 2.1. klinische Untersuchung von Rinderbeständen,
 - 2.2. Beurteilung von Leistungsparametern,
 - 2.3. Laboruntersuchungen und Interpretation von Befunden,
 - 2.4. Milchqualität, Melktechnik, Melkhygiene,
 - 2.5. Mastitissanierungsverfahren, Eutergesundheitsüberwachung,
 - 2.6. Herdenfruchtbarkeit, Reproduktion, Biotechnik,
 - 2.7. Jungtieraufzucht,
 - 2.8. Klauengesundheit,
 - 2.9. Epidemiologie,
 - 2.10. Tierschutz und Ethologie,
 - 2.11. Tierhaltung (Tierkomfort, Stallbau, Stallklima, Stallhygiene, Technopathien),
 - 2.12. Fütterung und Leistung,
 - 2.13. Infektions- und Invasionsprophylaxe,
 - 2.14. Therapie- und Sanierungsmaßnahmen,
 - 2.15. Produktionsverfahren, tierärztlich relevante Züchtungsfragen,
 - 2.16. betriebswirtschaftliche Aspekte der Rinderproduktion,
 - 2.17. EDV - gestützte Management - und Analyseprogramme,
 - 2.18. Elemente der Qualitätssicherung, Eigenkontrollsysteme,
 - 2.19. Verbraucherschutz,
 - 2.20. Qualitätssicherung in der tierärztlichen Praxis,
 - 2.21. Umweltmanagement,
3. einschlägige Rechtsvorschriften.

Anhang:

**Anlage 1: Leistungskatalog und Dokumentation Zusatzbezeichnung
Tierärztliche Bestandsbetreuung und Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb -
Rind**

Nachweise über die integrierte Betreuung von **mindestens drei Rinderbeständen** (Milch/Fleisch) über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren durch Vorlage geeigneter Dokumentationen nach den Vorgaben der Anlage 2.

**Anlage 2: Muster Dokumentation Zusatzbezeichnung Tierärztliche
Bestandsbetreuung und Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb - Rind**

Aufbau der Beschreibung der mindestens zweijährigen Betreuung eines Rinderbestandes (ohne Angabe personenbezogener Daten des betreuten Bestandes):

- Betriebsvorstellung, Status zu Beginn der Betreuung (Ersterfassung)
- Problemstellung
- Getroffene Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung/-sicherung
- Überprüfung und Bewertung der Maßnahmen (laufende Datenerhebungen und -auswertungen)
- Ergebnisse, Status am Ende des Betreuungszeitraumes
- Bewertende Zusammenfassung
- Nachweis der Dokumentation durch Befundprotokolle der Besuche
- Datum, Unterschrift und Bestätigung, dass Untersuchungen und Verrichtungen vom Weiterzubildenden selbst durchgeführt wurden
- Datum, Unterschrift des Weiterbildungsermächtigten